

Hallo Freunde des frischen Gemüses,

im Märzen der Bauer: Pflügen, pflügen, pflügen.

Was im vergangenen Monat passierte:

Der wettermäßig doch recht wechselhafte März hat bei uns die Stimmung ebenfalls rauf und runter gehen lassen. Eigentlich war die 11. Kalenderwoche als MEGA Säwoche eingeplant, in der 50 % unseres auszusäenden Gemüses und der anderen Früchte in die Erde sollten. Stattdessen Regen, Regen, Regen. 60 mm Regen/m² in 5 Tagen und keinen Huf auf den Acker gesetzt. Stattdessen haben wir den Boden im Gewächshaus auf Vordermann gebracht und die ersten Salatkörner und Kartoffeln zum Auskeimen im Gewächshaus ausgesetzt. Das Gewächshaus findet Ihr nicht auf dem Hof. Hier konnten wir ein bestehendes Haus der Firma Netzeband weiternutzen, was unser Investitionsbudget erstmal gewaltig entlastet hat. Die letzte Märzwoche war dafür dann um so produktiver allerdings für uns und unsere Girls Day Hospitantin Johanna dann auch Muskelkater behaftet. Egal. Knoblauch, Zwiebeln, Hafer, Erbsen, Möhren sind erfolgreich in der Erde versenkt. Mal sehen, was der April so machen will.



(links: Girls Day Hospitantin Johanna; rechts Familie Lange mit Hanna und Bronco mit Böhnen Original Pflug aus den 1950ern, restauriert mit freundlicher Unterstützung der Firma Clausing GmbH)

Zur Idee:

Heute mal ein paar Sätze zum Thema Fruchtfolge und Unkrautbekämpfung. Im Öko Bereich wird ja auch gerne von „Beikrautregulierung“ gesprochen, ich möchte hier aber schon das Pferd beim Namen nennen. Es ist schlicht und einfach so, dass es einige Pflanzen gibt, die wir zwischen unserem Gemüse nicht gerne haben wollen und deshalb zumeist mechanisch entfernen. Ein anderer Weg, diese Pflanzen vom Acker zu vertreiben, ist im Ansatz der Fruchtfolge begründet. Wir verfolgen hier den Ansatz von Eric Nordell, welcher das - an sich alte - Prinzip der regelmäßigen Brache weiterentwickelt hat. Vereinfacht lässt sich das an 4 beispielhaften Parzellen erklären. Auf Parzelle 1 Brache mit winterharter Zwischenfrucht, Parzelle 2 frühes Gemüse, Parzelle 3 Brache mit abfrierender Zwischenfrucht, Parzelle 4 spätes Gemüse. Im Folgejahr rückt die Bepflanzung

einfach eine Parzelle weiter und die Frucht von Parzelle 4 kommt auf Parzelle 1. Die Bracheparzellen werden im Sommer umgebrochen und 6 Wochen schwarz gehalten. Die winterharte Zwischenfrucht wird regelmäßig gemäht und das Mähgut auf der Fläche belassen. Beides führt dazu, dass den ungewollten Pflanzen in der Hauptwachstumsperiode im Sommer das notwendige Licht weitestgehend entzogen wird und zur Gemüseaussaat in der nächsten Periode ein hervorragend vorbereiteter Acker zur Verfügung steht. Die Brachflächen sind natürlich herrliche Tummelplätze für Bienen und Insekten aller Art. Da unsere Parzellen jeweils nur etwa 900 – 1000 m² messen, haben wir auf kleinem Raum eine wunderbare Vielfalt an unterschiedlichsten Pflanzen und Tierchen geschaffen, die uns sicherlich noch viel Freude bereiten (Autsch, schon wieder ein Mückenstich ...)

Was gibt's bei uns?

Mitte bis Ende April sollten unsere Flyer gedruckt sein. Dies ist dann auch der Zeitpunkt, Eure Bestellung fest zu buchen.

Wir werden folgendes Angebot für das erste Jahr haben:

Große Kiste (3 – 4 Personen) je 20 €

Kleine Kiste (1 -2 Personen) je 15 €

Still- und/oder Kleinkindkiste je 13 €

Bei der Still- und Kleinkindkiste passen wir den Inhalt dem Alter des Kindes fortlaufend an.

Lieferkosten 2,50 €/Lieferung

Ihr seid aber herzlich eingeladen, Euch die Kisten freitags abzuholen und nebenbei ein bisschen Hofflair zu genießen.

Ab Juni gibt's dann die ersten Kisten. Die genaue erste Auslieferung müssen wir aber vom Wachstumsfortschritt abhängig machen und das kann dann 1 – 2 Wochen variieren.

Wie immer wollen wir diesen Text nicht zu lang werden lassen und schließen daher an dieser Stelle.

Für alle die, die mehr wissen wollen: Ruft uns an (03834-7750900) oder wartet auf nächsten Monat, dann gibt's mehr Infos von Böhnen Hoff.

Für ganz Eilige gibt's noch bei Facebook boehnenhoff und die Homepage www.boehnenhoff.de

Nur Pflügen ist schöner ☺



Böhnen Hoff Landwirtschaft • Petershäger Weg 220 • 32425 Minden

Tel 03834 7750900 • Fax 03834 7750901 • Email olaf@boehnenhoff.de

URL: www.boehnenhoff.de

Facebook: boehnenhoff